

Datenschutz bei privaten oder öffentlichen Maßnahmenträgern zur beruflichen Eingliederung / Aktivierung nach SGB II / SGB III

Die anspruchsvolle Tätigkeit von Maßnahmen- und Leistungsträgern zur beruflichen Eingliederung bzw. Aktivierung nach den SGB II bzw. SGB III erfordert einen rechtssicheren Umgang mit personenbezogenen Daten der Teilnehmer / Kunden und somit eine genaue Kenntnis des Sozialdatenschutzes. Das Seminar vermittelt die Grundlagen des Datenschutzes, insbesondere des Sozialdatenschutzes. Weiterhin beantwortet das Seminar Fragen zur rechtssicheren Einbindung von nichtöffentlichen Stellen bei der Durchführung von Maßnahmen nach § 16 SGB II und § 45 SGB III sowie die damit verbundene Verarbeitung von Teilnehmer-/Kundendaten, wie z. B. welche Daten dürfen von den Leistungsträgern erhoben werden, was darf an die Maßnahmenträger übermittelt werden und welche Auskunft- und Meldepflichten haben die Maßnahmenträger? Ein weiterer Schwerpunkt wird die Abgrenzung von Auskunft- und Meldepflichten zur beruflichen Schweigepflicht nach § 203 StGB sein.

Inhalte des Seminars:

1. Grundlagen und rechtliche Einordnung des Datenschutzes im Sozialrecht
 - Die informationelle Selbstbestimmung
 - Anwendungsfelder des kommunalen Sozialdatenschutzes
2. Grundlagen des Sozialdatenschutzes u. a. nach SGB X
 - Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung von Daten
 - Rechte von Betroffenen
3. Verarbeitung von Daten nach § 16 SGB II / § 45 SGB III
 - Auskunfts- und Meldepflichten von Maßnahmenträger gegenüber den Leistungsträgern
 - Grenzen der Auskunftspflicht
 - Erstellung und Übermittlung von Beurteilungen
4. Verhältnis Auskunftspflicht zur beruflichen Schweigepflicht
5. AMDL-Prüfungen zum Datenschutz / Das Qualifizierungschancengesetz

Ihr Dozent: Frank Sommerfeld – Actus IT, Datenschutzbeauftragter und Datenschutzauditor TÜV, IT-Manager

Zielgruppe: Mitarbeitende, die mit personenbezogenen Daten umgehen, Amtsleiter*innen, Dezernent*innen, Datenschutzbeauftragte, Mitarbeitende der Sozialleistungsträger, Beschäftigte von Maßnahmenträgern sowie alle Interessierten

Das Web-Seminar findet statt am:

20. Mai 2025 von 09:00 Uhr bis ca. 14:30 Uhr Seminarnr: 200525SI/WebDSSGB/FSO

oder am 07. Oktober 2025 von 09:00 Uhr bis ca. 14:30 Uhr Seminarnr: 071025SI/WebDSSGB/FSO
die Zugangsdaten erhalten Sie mit der verbindlichen Teilnahmebestätigung

Seminargebühren je Teilnehmer*in: 175,00 € inkl. der gesetzl. MwSt.

Der Veranstalter ist ein gemeinnütziger e.V. und umsatzsteuerfrei (§ 4 Abs. 22a UStG)

(Darin enthalten sind umfangreiche Seminarunterlagen und ein Fortbildungsnachweis per E-Mail nach dem Web-Seminar / der Seminarreihe.)
Es erfolgt eine Eingangsbestätigung, ca. 2 Wochen vor dem jeweiligen Termin die verbindliche Durchführungsbestätigung **mit den Zugangsdaten** zum Web-Seminar sowie eine Rechnung über die Seminargebühren per E-Mail. Seminarstornierungen bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind kostenfrei, danach werden 35,00 € Bearbeitungsgebühr, ab einer Woche vor dem Web-Seminartermin und bei Nichtbesuch des Web-Seminars wird die volle Gebühr fällig, da aufgrund Ihrer Anmeldung die TN-Anzahl nicht erweitert wurde. Im Weiteren gelten analog die Seminarbedingungen des BTK sowie die beiliegenden Hinweise. Gutscheineinlösung und Newsletter-Rabatte sind bei Web-Seminaren nicht möglich. **Unsere Allgemeinen Seminarbedingungen finden Sie unter <https://www.beraterteamkommunal.de/allgemeine-seminarbedingungen/>**



Web-Seminaranmeldung per E-Mail seminare@beraterteamkommunal.de, bws115@gmx.de oder über die Homepage des BeraterTeamKommunal, auch möglich per Fax an 03 64 21 /2 47 25 bzw. per Brief

Hiermit melden wir, verbindlich, unter Anerkennung der Seminarbedingungen,

zum Seminar am: _____ Seminarnummer: _____
folgende MitarbeiterInnen an (Name, Vorname, Tätigkeit): _____

